

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

Acción Francisco e. V.

Datum: 18.07.1998
Ort: Grauer Esel, Am Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen
Zeit: Beginn: 16.15 Uhr, Ende: 17.45 Uhr
Teilnehmer: Vereinsmitglieder 9, Gäste 2

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Angela Bremer, eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung und Vorstellung der Anwesenden. Die Vorstellung endete mit dem Gedenken an das verstorbene Vereinsmitglied Uwe Giese. Dr. Joachim Bremer leitete auf Wunsch der ersten Vorsitzenden die Versammlung, Stanislaw Zbonikowski führte das Protokoll.

Der Versammlungsleiter stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Vorjahres

Der Versammlungsleiter las die wesentlichen Punkte des Protokolls 1997 vor und beantwortete die hierzu gestellte Fragen. Auf seinen Antrag hin wurde das Protokoll ohne Widersprüche genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1997

a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines und inhaltliche Arbeit

Der Versammlungsleiter erinnerte unter Bezug auf den bekannten Geschäftsbericht 1997 an die Ergebnisse des Geschäftsjahres:

- Im Frühjahr wurden insgesamt 345 Tiere tierärztlich behandelt und 311 Katzen und Kater kastriert - davon 208 weibliche Tiere.
- Im Rahmen kleinerer Aktionen wurden zusätzlich weitere 14 Tiere kastriert.
- Für Stellen mit größeren Ansammlungen von Katzen wurde die Versorgung mit Futter sichergestellt.
- Mehr als 500 Bewohner von Formentera haben durch ihre Unterschrift erklärt: *Ich bin für eine Verbesserung des Tierschutzes auf Formentera und bitte den Bürgermeister der Insel, eine erneute Durchführung der Acción Francisco (Kastration von Katern und Katzen) zu unterstützen.*

b) Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Dr. Bremer, berichtete über die Finanzsituation 1997 und erläuterte die im Geschäftsbericht auf Seite 4 angegebenen Zahlen.

Er wies darauf hin, daß der Verlust von ca. DM 2.500 durch einen Übertrag aus dem Vorjahr ausgeglichen werden konnte.

4. Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1997 und Neuwahl der Kassenprüfer

a) Bericht der Kassenprüfer

Basierend auf dem Protokoll der Kassenprüfung vom 03.07.1998 berichtete Helmut Dirksen über die einwandfreie Führung der Kasse. Er empfahl der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

b) Entlastung des Vorstandes

Ursula Krah stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 1997 zu entlasten. Der Antrag wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig angenommen.

c) Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 1998

Der Versammlungsleiter erklärte, daß zur Vermeidung von Mißverständnissen jeglicher Art aus Sicht des Vorstandes die Notwendigkeit besteht, regelmäßig neue Kassenprüfer zu wählen. Nach kurzer Diskussion wurde dem zugestimmt und auf die Bitte um Vorschläge wurden Ingeborg Kotthoff und Gisela Böttcher genannt, weitere Vorschläge gab es nicht. Ingeborg Kotthoff und Gisela Böttcher wurden bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

5. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - Juni 1998

Auf der Basis des den Mitgliedern bekannten Berichtes schilderte der Versammlungsleiter die wichtigen Ereignisse im o.g. Zeitraum. Im Zusammenhang mit "Ostertransport" waren für die Anwesenden hauptsächlich die folgenden Punkte von Interesse:

- Der Transport von 365 kg Trockenfutter und 700 kg Dosenfutter zur Fütterung herrenlose Tiere an besonders kritischen Stellen
- Die Verteilung von ca. 80 kg medizinische Hilfsmittel aus einer Sachspende. (Etwa die Hälfte davon erhielt das örtliche Krankenhaus, in dem einige unserer Projektmitarbeiter im Frühjahr 1997 kostenlos behandelt wurden)
- Der im Hinblick auf die weitere Arbeit von *Acción Francisco* wichtige positive Ausgang des Gespräches zwischen dem Bürgermeister von Formentera und Angela Bremer
- Die Entstehung des Katzenhauses auf Formentera. (Fotos, die Baupläne, der Standort und weitere Einzelheiten wurden vorgestellt).

6. Wesentliche Aktivität und Haushalt 1998

a) Haushaltsentwurf

Entsprechend der Finanzsituation am 15.07.1998 stellte der Schatzmeister die aktuellen Zahlen vor und erklärte, wie es dazu kam. Die Hochrechnung unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben läßt ein ausgeglichenes Ergebnis am Ende des Jahres erwarten. Von den möglichen Einnahmen des Vereines durch

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Sammeldosen
- Zuweisungen durch Kooperationspartner
- Verkauf selbst erstellter Gegenstände

wurden besonders der Verkauf selbst erstellter Gegenstände und die Möglichkeiten zur Aufstellung von Sammeldosen erörtert. Die Anwesenden wurden um Werbung neuer Mitglieder gebeten.

b) Ausblick

Der Versammlungsleiter schilderte die geplanten Aktionen in dem Zeitraum Juli - Dezember 1998. Ein Schwerpunkt dabei ist, eine erneute Genehmigung einer Kastrationsaktion auf Formentera zu erwirken.

7. Verschiedenes

Nach dem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden und schloß die Mitgliederversammlung. Es folgten Gespräche in einer gemütlichen Runde.

Bremen, den 25.07.1998

Dr. Joachim Bremer
(Versammlungsleiter)

Stan Zbonikowski
(Schriftführer)